

Krankheit – Trauer – Wandlung

Musiktherapie mit schwer kranken Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern

Von Astrid Lorz-Zitzmann
und Bettina Kandé-Staehelin

2012. 17 × 24 cm. 224 Seiten, 10 s/w-Abb.,
9 Tabellen, kart., EUR 29,80
(978-3-89500-893-1)

Zürcher Schriften zur Musiktherapie

Hg. von Sandra Lutz Hochreutener, Fritz Hegi, Maja Rüdisüli
Band 2

Kinder spielen, entdecken die Welt mit all ihren Sinnen, erobern das Leben...

Ganz anders zeigt sich die Realität, wenn ein Neugeborenes an einer Krankheit leidet, behindert ist oder wenn ein bis anhin gesundes Kind plötzlich schwer erkrankt und sein Leben bedroht ist. Angst, Ohnmacht, Wut und Trauer sowie viele Fragen stellen sich ein. Sowohl das Kind als auch seine Eltern stehen in dieser Situation vor grossen Herausforderungen und benötigen neben der medizinischen Versorgung psychosoziale Unterstützung.

Die beiden Autorinnen des zweiten Bandes der *Zürcher Schriften zur Musiktherapie* zeigen auf, welchen Beitrag Musiktherapie für das Kind sowie seine Eltern leisten kann. Musik als Ausdrucksmedium jenseits von Sprache ermöglicht in dieser äusserst belastenden Situation die Gestaltung und Artikulation tiefer Empfindungen in eine hörbare Form, was Entwicklung und Wandlung ermöglicht.

ASTRID LORZ-ZITZMANN beleuchtet die Situation von Kindern und Jugendlichen, die an Krebs erkrankt sind. Die Wirkung von Musiktherapie wird in zweierlei Hinsicht beschrieben: Einerseits eröffnet das Spiel mit der Musik inmitten der belastenden medizinischen Massnahmen Raum für schöpferisches Gestalten, für Selbstwirksamkeit, wodurch Ressourcen aktiviert und der Lebensmut gestärkt werden. Andererseits dient sie spezifisch der Krankheitsverarbeitung. Spannungen können abgebaut, Wut und Aggressionen kanalisiert, Trauer zugelassen werden.

Die Autorin veranschaulicht das Potential der Musiktherapie durch berührende Beispiele aus der Praxis. Ihre einfühlsamen und gleichzeitig metareflexiven Schilderungen vermitteln einen guten Einblick in die Arbeit einer Musiktherapeutin in diesem Berufsfeld.

BETTINA KANDÉ-STAEHELIN setzt sich mit den grossen Herausforderungen auseinander, mit denen sich Eltern

konfrontiert sehen, wenn ihr Kind krank oder behindert geboren oder im Kindes-/Jugendalter von einer schweren Krankheit heimgesucht wird. Eindrücklich beschreibt sie, wie sich in dieser Situation ein Zustand der Erstarrung und des „Funktionierens“ einstellen kann und eine unendliche Erschöpfung nach sich zieht.

Mit dem von ihr entwickelten Konzept der „Vielfältigen Identität“ bringt die Autorin neue Ideen für die Elternarbeit ein. Sie zeigt Wege auf, wie Trauerprozesse mit musiktherapeutischen Mitteln begleitet und dadurch Krankheit/Behinderung und Trauer als Teile der elterlichen Identität integriert werden können.

Beide Beiträge zeichnen sich durch die lebendige Vernetzung von Theorie und Beispielen aus der Praxis aus und sprechen dadurch über die Musiktherapie hinaus Fachleute aus anderen Professionen sowie betroffene Familien an.

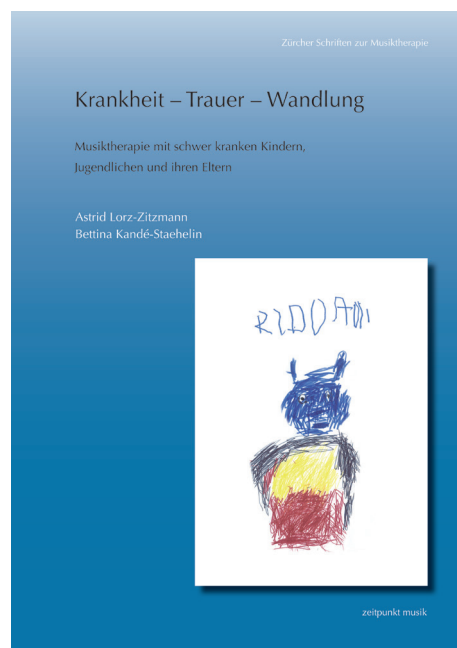
Die Autorinnen:

Astrid Lorz-Zitzmann, geb. 1960, Musiktherapeutin MAS, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin.

Langjährige musiktherapeutische Tätigkeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychosomatik sowie in freier Praxis. Lehrtätigkeit in verschiedenen Ausbildungsinstituten. Derzeit tätig als Musiktherapeutin in der pädiatrischen Onkologie des Kinderspitals der Universitätsklinik Bern sowie in freier Praxis.

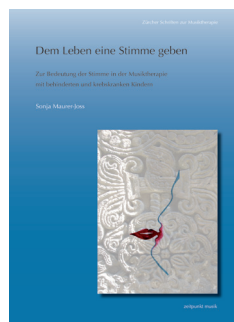
Bettina Kandé-Staehelin, geb. 1968, Klinische Musiktherapeutin MAS, Rhythmiklehrerin M.A.

Musiktherapeutin an der Psychiatrischen Universitätsklinik Lausanne (VD), dem Psychiatriezentrum Münsingen (BE) sowie in freier Praxis. Fachpublikationen und Vortragstätigkeit im In- und Ausland.



Zürcher Schriften zur Musiktherapie

Hg. von Sandra Lutz Hochreutener,
Firtz Hegi, Maja Rüdüsüli



Band 1: Dem Leben eine Stimme geben
Zur Bedeutung der Stimme in der Musiktherapie mit behinderten und krebserkrankten Kindern

Von Sonja Maurer-Joss

2011. 17 × 24 cm. 140 Seiten, 42 s/w-Abb.,
1 Stimmtafel als Beilage, kart.

EUR 22,- (978-3-89500-802-3)

Stimme berührt und widerspiegelt die Befindlichkeit. In dem von der Autorin entwickelten Kreisschema, das die Stimme in sechs verschiedene, ineinander übergehende Aspekte auffächert, werden emotionaler, sprachlicher und gesanglicher Stimmausdruck erstmals gleichermaßen berücksichtigt und auf die kindliche Selbst- und Spielentwicklung bezogen. Stimme und Stimmenspiel werden als wichtiger Bereich der musiktherapeutischen Methodik beschrieben und bezüglich ihrer therapeutisch wirksamen Funktionen differenziert erläutert. Eindrückliche Beispiele aus der musiktherapeutischen Praxis mit schwer mehrfach behinderten, sprachentwicklungsgestörten und krebserkrankten Kindern verbinden die Theorie mit der Erfahrung und machen nachvollziehbar, was es bedeutet, dem Leben eine Stimme zu geben.



Der Wirkung von Musik auf der Spur

Theorie und Erforschung der Komponenten
Von Fritz Hegi und Maja Rüdüsüli

2011. 216 S., 32 s/w-Abb., 6 Tabellen, kart.

EUR 29,80 (978-3-89500-736-1)

Improvisation und Musiktherapie

Möglichkeiten und Wirkungen von freier Musik

Von Fritz Hegi

2010. 284 S., 72 s/w-Abb., 144 Diagramme,
20 Notenbeispiele, kart., EUR 24,80

(978-3-89500-736-1)

Musiktherapie und Psychodrama

Von Heidi Fausch-Pfister

2011. 8°. 164 S., 14 s/w-Abb., 6 Tabellen,

kart., EUR 22,- (978-3-89500-856-6)

Kinder mit schweren Behinderungen in der Musiktherapie

Zwischen Annehmen, Spüren, Begegnen und Entdecken

Von Annette Kuntsche

2011. 104 S., 1 s/w-Abb., kart., EUR 15,-

(978-3-89500-472-8)

„Ich wachse, wenn ich Musik mache“

Musiktherapie mit chronisch kranken und von Behinderung bedrohten Kindern

Hg. von Barbara Müller-Oursin

108 S., kart., EUR 19,90 (978-3-89500-472-8)

Im klingenden Spiegel

Musiktherapie mit geburtsblinden Kindern

Von Heike Wrogemann-Becker

Hamburger Schriften zur Musiktherapie.

Band 1. 2012. 8°. 112 S., kart.

EUR 19,90 (978-3-89500-845-0)

Hören – Brücke ins Leben

Musiktherapie mit früh- und neugeborenen Kindern. Forschung und Praxis

Hg. von Monika Nöcker-Ribaupierre

2., überarb. und erweiterte Aufl.

2012. 17 × 24 cm. 256 S., 8 s/w-Abb., kart.

EUR 29,80 (978-3-89500-869-6)

Hören – Spüren – Spielen

Musik und Bewegung mit schwerhörigen und gehörlosen Kindern

Von Shirley Salmon

2006. 8°. 272 S., 29 Abb., kart., EUR 24,90

(978-3-89500-470-4)

Auch in Englisch erhältlich.

„Schläft ein Lied in allen Dingen ...“

Musikwahrnehmung und Spiellieder bei Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit

Von Ulrike Stelzhammer-Reichardt

und Shirley Salmon

2008. 8°. 236 S., 67 Abb., 8 Tabellen, kart.

EUR 24,90 (978-3-89500-609-8)

Ess-Störungen und musiktherapeutische Diagnostik

Eine morphologische Studie über 24 Erst-Improvisationen

Von Bernd Reichert

2012. 264 Seiten, zahlr. Tabellen, kart.,

EUR 24,90 (978-3-89500-881-8)

Outdoor Musiktherapie

Musiktherapie jenseits des klassischen Settings

Von Eric Pfeifer

2012. 8°. 112 S., 24 Farb- und 2 s/w-Abb.,

kart., EUR 24,90 (978-3-89500-871-9)

Bitte an den Verlag schicken oder faxen / Please send or fax to Reichert Verlag: Fax: +49 (0) 611/46 86 13 or email to: info@reichert-verlag.de

Absender/Name and Address:

Ich bestelle hiermit/ I order herewith

__ Ex. _____

Datum / date

Unterschrift / signature

Ich bezahle mit Rechnung / I wait for the invoice

Ich bezahle mit Kreditkarte/ Please charge my Credit Card

Kartentyp / Card Type _____

Kartennr. / Card No.: _____

gültig bis / Expiry Date: _____ Code / Code: _____

An den

Dr. Ludwig Reichert Verlag

Tauernstr. 11

65199 Wiesbaden

Bitte nennen Sie Ihre E-Mail-Adresse, um über Neuerscheinungen informiert zu werden.